

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung der Kirchgemeinde Sirnach

Donnerstag, den 11. Mai 2023, 19.30 bis 21.10 Uhr in der Unterkirche St. Antonius, Münchwilen

Vorsitz:	Alex Frei, Präsident
Anwesend:	42 StimmbürgerInnen, 4 Gäste
Absolutes Mehr:	22 Stimmen
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler für die Versammlung3. Protokoll der Kirchgemeinde Versammlung vom 19. Mai 20224. a) Abnahme der Jahresrechnung 2022 b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 20225. Budget 20236. Steuerfuss 2024: Antrag Kirchgemeinderat 17%7. Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung8. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung

Alex Frei, der Kirchenpräsident, begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er hat die Freude, den Jugendchor von Caroline Kamm herzlich willkommen zu heissen. Mit drei Lieder begrüsst der Chor die Anwesenden: «Lieblingmensch» von Namika, «Hold my Hand» von Lady Gaga und «Chlini Händ» von Marco Kunz, was mit einem herzlichen Applaus beantwortet wird.

Alex Frei teilt mit, dass heute der neue Aktuar Thomas Feierabend das Protokoll führt und auf eine Tonaufnahme verzichtet wird. Folgende Feststellungen leiten die Versammlung ein:

- Die Traktandenliste haben alle rechtzeitig erhalten ... vielen Dank an Reto Baumberger und HelferInnen für den tollen Einsatz.
- es sind 42 StimmbürgerInnen anwesend, das absolute Mehr beträgt 22 Stimmen
- 4 Gäste sind anwesend und werden begrüsst:
 - Petra Mildenberger, Gachnang (Pfarreiseelsorgerin)
 - Jolanda Knecht, Turbenthal (kirchliche Sozialarbeiterin)
 - Maria Streule, Homburg (Verwalterin a.i.)
 - Camile Schmucki, Eschlikon (neuer Verwalter)
- Die Abstimmungen werden offen durchgeführt (§3 Abs.5 und 7 KGG), geheim wenn ¼ der Stimmenden einen entsprechenden Antrag unterstützt (§3 Abs.7 KGG). – Keine Diskussion.

Es erfolgt keine Einsprache betreffend die Stimmberechtigung eines/r Anwesenden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Für die Stimmenzählung des heutigen Abends werden Edith Brunner, Eschlikon und Silvia Rüdüsüli, Sirnach vorgeschlagen. Die Versammlung wählt beide einstimmig.

3. Protokoll der Kirchgemeinde Versammlung vom 19. Mai 2022

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeinde Versammlung ist von der (damaligen) Aktuarin Gisela Schneider verfasst und vom Kirchgemeinderat zu Händen der heutigen Versammlung genehmigt worden.

In der Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt und Gisela Schneider verdankt.

4. a) Abnahme der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 ist von Roger Jacober bis Ende Januar so weit als möglich geführt worden. In der Folge seiner Kündigung hat die Verwalterin a.i. Maria Streule sie abgeschlossen. Alex Frei bedankt sich bei Roger Jacober für seinen grossen Einsatz während den vergangenen fünf Jahren und Maria Streule für das kurzfristige «Einspringen».

Die Jahresrechnung 2022 ist in der Botschaft mit Antrag des Kirchgemeinderates auf Seite 17 und den Details ab Seite 18 enthalten. Maria Streule, Verwalterin a.i., erläutert die wichtigsten Positionen. Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) wie im Kanton und Gemeinden angewendet. Deshalb sind die Details in der Botschaft etwas anders dargestellt wie in den Vorjahren. Dafür sind Rechnung 2021, Budget 2022, Rechnung 2022 und Budget 2023 besser vergleichbar. Ein wichtiger Bestandteil ist auch der gestufte Erfolgsausweis auf Seiten 30 und 31 der Botschaft.

Die wichtigsten Kennzahlen:

Ertrag:	CHF	3'000'120.29
Aufwand:	CHF	2'698'742.97
Rechnungsvorschlag:	CHF	301'377.32

Bruno Weber, Wiezikon, fragt nach dem Grund für das Unterschreiten des Budgets für Weiterbildung. Alex Frei erwähnt, dass die Ausschöpfung des Budgets nicht notwendig war und die Mitarbeitenden vorwiegend die Weiterbildungen bei der Landeskirche besuchen, welche günstig sind. – Die Frage von Johann Fritsche, Münchwilen nach dem Miete-Vergleich von Sirmach und Münchwilen konnte Alex Frei dahingehend beantworten, dass diese in etwa gleich sind.

Weitere Bemerkungen erfolgen nicht. Der Präsident verweist auf den Revisorenbericht auf Seite 42 der Botschaft.

Der Kirchgemeinderat beantragt, die Rechnung 2022 zu genehmigen. – Die Kirchbürger genehmigen die Jahresrechnung in der Abstimmung einstimmig. Präsident Alex Frei bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden. Je ein herzlicher Dank geht an den bisherigen Verwalter Roger Jacober für die Arbeiten im vergangenen Jahr und an Maria Streule die Abschlussarbeiten. Alex Frei bedankt sich auch bei den drei Revisoren Susanna Zentilin Mayer, Dominic Brummer und Michael Sammer.

4. b) Verwendung des Rechnungsvorschlages 2022

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Rechnungsvorschlag von CHF 301'377.32 wie folgt zu verwenden:

CHF	250'000.00	Einlage Vorfinanzierung Pfarrhaus Sirmach (Konto 2930.02)
CHF	51'377.32	Zuweisung ins Eigenkapital

Es erfolgt keine Diskussion. – Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

5. Budget 2023

Alex Frei leitet ein und erwähnt, dass der Steuerfuss für 2023 bereits vor einem Jahr auf 17% festgelegt wurde. Das Budget 2023 wurde vorsichtig gestaltet und es ist schwierig die Einnahmen vorauszusagen. Ein Steuerprozent macht bei uns rund CHF 143'000.- aus. Der budgetierte Gewinn von CHF 140'795.- ist nur mit dem Verkauf der Wertquote «Dreitannen» in Sirmach möglich.

Maria Streule erläutert an Hand der Botschaft die Details, vor allem

- Bei den Ausgaben sind die Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur und Schulungen dafür enthalten
- das aktuelle Projekt «dual kongruent» von Kantonalkirche und Bischofsvikariat benötigt mehr Sitzungen
- enthalten ist auch die neue Stelle «Jugendarbeit» in Zusammenarbeit mit dem PR Tannzapfenland
- zu Buche schlagen auch die Aufwendungen für den Umzug in das neue Pfarrhaus/Pfarreiheim
- zusätzliche Aufwendungen sind für die Räume in Eschlikon notwendig

In der Diskussion erinnert Bruno Weber daran, dass Weiterbildung eine Führungsaufgabe sei und er erwarte, dass das IT-Projekt sich positiv auswirken wird.

Johann Fritschi bedauert, dass Münchwilen künftig «leer ausgehen wird», weil alle zentral in Sirnach arbeiten werden. Fredy Küpfer äussert sich ähnlich. Raimund Obrist und Alex Frei erwähnen, dass die Räumlichkeiten in Münchwilen nicht anderweitig vermietet werden, sondern für den örtlichen Kontakt und die seelsorgerliche Betreuung in Münchwilen weiterhin zur Verfügung stehen. Die Mesmer-Stelle bleibt erhalten und mit der zentralen Zusammenarbeit des Sekretariats und der pastoralen Mitarbeitenden in Sirnach sollen Doppelspurigkeiten verhindert und die Kontakte zwischen den Mitarbeitenden gefördert werden.

Die wichtigsten Kennzahlen für das Budget 2023:

Ertrag:	CHF	3'640'310.00
Aufwand:	CHF	3'499'515.00
Rechnungsvorschlag:	CHF	140'795.00

Das Budget wird nach der Diskussion in der Abstimmung einstimmig genehmigt.

6. Steuerfuss 2024: Antrag Kirchgemeinderat 17%

Alex Frei erläutert: Der Steuerfuss wird an der Versammlung des Vorjahres festgelegt, d.h. heute für 2024. Wir möchten den Satz von 17% unverändert belassen.

Der Kirchgemeinderat beantragt, den erstmals für das laufende Jahr gültige Steuerfuss von 17% auch für das Jahr 2024 zu belassen.

Ohne Diskussion beschliesst die Versammlung einstimmig 17% für 2024.

7. Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung

Am 1. Januar 2022 ist die neue Verfassung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau in Kraft getreten. Auf den gleichen Zeitpunkt ist ebenfalls das Gesetz über die katholischen Kirchgemeinden des Kantons Thurgau in Kraft getreten. Gemäss &37 der Verfassung bestimmen die Kirchgemeinden ihre Organisation. Dies bedeutet, dass wir in der Kirchgemeinde Sirnach eine Kirchgemeindeordnung einführen müssen. Dafür haben wir eine Frist bis Ende 2023, weshalb heute ein Entwurf zur Beschlussfassung vorgelegt wird (siehe Seite 43 ff der Botschaft).

Der Aktuar Thomas Feierabend erläutert die wichtigsten Details der Vorlage. Grundsätzlich ändert sich für die Aktivitäten unserer Kirchgemeinde nicht viel. In jenen Themen, die noch nicht geregelt waren, hat der Kirchgemeinderat jeweils im Einzelfall beschlossen. Wichtig ist, dass unsere neue Kgde-Ordnung das landeskirchliche Recht ergänzt. Im Kirchgemeinderat werden weiterhin der Präsident und sechs Mitglieder mitwirken, der Pfarrer zusätzlich von Amtes wegen. Der oder die Verwalter/in ist nicht Behördenmitglied, wird aber im Kirchgemeinderat mit Antragsrecht mitwirken. Das Wahlbüro besteht aus Kirchgemeindepräsident und Aktuar sowie den drei gewählten Stimmzähler/innen.

Die Vorprüfung der Kgde-Ordnung durch den Kirchenrat des Kantons Thurgau ist mit positivem Entscheid erfolgt.

Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst ohne Diskussion einstimmig die Annahme der neuen Kirchgemeindeordnung.

8. Mitteilungen und Umfrage

Präsident Alex Frei orientiert:

- Bei den Katechetinnen haben Rita Kammerlander (Pensionierung) und Rita Beerli gekündigt per Ende Schuljahr. – Beide erhalten vielen Dank für ihren Einsatz.
- Anstelle des bisherigen Verwalters Roger Jacober wird Camil Schmucki aus Eschlikon die Arbeit als Verwalter übernehmen. An dieser Stelle erhält Maria Streule als Verwalterin a.i. aus Homburg den besten Dank für ihre Arbeiten und auch für die heutige Präsentation der Jahresrechnung 2022 sowie des Budgets 2023.
- Wie schon erwähnt, wird mit dem Bezug des Neubaus in Sirnach Petra Mildenberger mit ihrem Büro ins neue Pfarrhaus einziehen. Wir haben das lange diskutiert, der Entscheid war schwierig, die Vorteile überwiegen aber.
- Das Sekretariat haben wir bereits in Sirnach zusammengezogen und wir stellen fest, dass der «Publikumsverkehr» minimal ist.
- Wichtig ist, dass am Sonntag, 1. Oktober 2023 in Sirnach das Einweihungsfest stattfindet. Der Bezug des Neubaus wird voraussichtlich während dem Sommer sein und der Kindergarten wird nach den Herbstferien die Türe öffnen.
- Aktuell ist ein Projekt der Kantonalkirche (Landeskirche) und des Bischofsvikariat in Arbeit: «dual kongruent». Verschiedene Arbeitsgruppen, in denen auch wir mitwirken, prüfen eine intensivere Zusammenarbeit der Pastoralräume, Pfarreien und Kirchgemeinden in unserer Region «Thurgau Süd». Wir sind Pilotprojekt, künftig soll es im Thurgau fünf Regionen geben. Für uns ist der partizipative Ansatz wichtig, d.h. die die Zusammenarbeit von pastoraler und staatskirchenrechtlicher Seite gegeben ist. Wir werden später bei Gelegenheit über das Projekt orientieren, wenn mehr Details bekannt sind.

Präsident Alex Frei hält abschliessend folgendes fest:

- Frage:
Erhebt jemand Beschwerde und eine Bemerkung zur heutigen Versammlungsführung?
... dies ist nicht der Fall – besten Dank!
- Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen, alle Freiwilligen, an die Baukommission und die Mitglieder des Kirchgemeinderates für den Einsatz im ganzen Jahr.
- Vielen Dank an alle Mitwirkenden heute Abend – auch an die anwesenden StimmbürgerInnen.
- Alle sind anschliessend zum Apéro hinten im Saal eingeladen.

Genehmigt durch den Kirchgemeinderat zu Händen der Kirchgemeindeversammlung 2024.

Sirnach, 4. Juli 2023

Alex Frei, Präsident

Thomas Feierabend, Aktuar